

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

=====

über die 5.Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1967 am Donnerstag,  
den 20.Juli 1967, im Sitzungssaale des Rathauses in Landeck.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 21.35 Uhr

Anwesend sind: Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender  
1.Bürgermeisterstellvertreter Josef Raggl  
2.Bürgermeisterstellvertreter Landtagsvizepräsident a.D.  
Josef Rimml  
Stadtrat Helmut Dapunt  
Stadtrat Wilhelm Thöni  
Gemeinderat Ing.Gustav Belina  
Gemeinderat Kommerzialrat Ehrenreich Greuter  
Gemeinderat Rudolf Hueber  
Gemeinderat Karl Kohl  
Gemeinderat Hans Mathoy  
Gemeinderat Volksschuldirektor Karl Spieß  
GR.-Ersatzmann Hartwig Kirchmair  
GR.-Ersatzmann Franz Sturm  
GR.-Ersatzmann Josef Tammerl  
GR.-Ersatzmann Herbert Tilg

Abwesend und entschuldigt sind:

Stadtrat Ing.Josef Auer  
Stadtrat Franz Neudeck  
Gemeinderat Alois Albertini  
Gemeinderat Heinrich Koch  
Gemeinderat Franz Seeberger.

Schriftführer: Emma Mair.

Die Tagesordnung ist :

- 1) Genehmigung von Niederschriften.

- 2) Kanalisation II. Bauabschnitt. Wasserwirtschaftsfonds; Abänderung der Fondsmittelzusicherung.
- 3) Teilweise Auflassung und Neuherstellung bzw. Umlegung einer bestehenden Gemeindestraße (Kirchgaßl) im Zusammenhang mit einer von Hans Georg Haag, Marktplatz 16, beabsichtigten Bauführung.
- 4) Grundverkauf an die " Neue Heimat ", Innsbruck.
- 5) Schloß Landeck; künftige Verwendung.
- 6) Anträge des Bauausschusses:
  - a) Instandsetzung der Gerberbrücke,
  - b) Asphaltierung verschiedener Straßenstücke.
- 7) Einrichtung der Beleuchtung auf der neuen Brücke.
- 8) Anschaffung eines Verkehrssignals.
- 9) Bürgerschaftsübernahme für Siedlerdarlehen, Pfandvorrang einräumung, Gewährung eines Siedlerdarlehens.
- 10) Steuerangelegenheiten. (Steuerbefreiungen und Pauschalierung der Speiseeissteuer).
- 11) Bezugserhöhung ab 1. August 1967, laut Empfehlung des Amtes der Tiroler Landesregierung und Regelung der Abfertigung gemäß § 35 des Vertragsbedienstetengesetzes.
- 12) Verschiedenes (Gewerbeangelegenheiten, Musikschulgeld u. a.).

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Erschienenen und der Feststellung, daß der Gemeinderat beschlußfähig ist, und geht, nachdem gegen die Tagesordnung ein Einwand nicht erhoben wurde, auf deren Behandlung über.

Pkt.1 der TO.: Genehmigung von Niederschriften.

Ohne Einwendung genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt werden die Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen am 6.4.1967, 27.4.1967 und 30.5.1967 (2., 3. und 4. Gemeinderatssitzung im Jahre 1967).

Sodann stellt der Bürgermeister fest, daß nunmehr alle Niederschriften über die zurückliegenden Gemeinderatssitzungen angefertigt und genehmigt seien. Dasselbe gelte für die Stadtratssitzungen. Insofern seien alle Rückstände aufgeholt.

Pkt.2 der TO.: Kanalisation II. Bauabschnitt. Wasserwirtschaftsfonds; Abänderung der Fondsmittelzusicherung.

Der Vorsitzende verliest den für die heutige Gemeinderatssitzung vorbereitenden und vom Stadtrat bereits vorberatenen einschlägigen Bericht und Antrag Zl. 1593/67 vom 4. Juli 1967, der dieser Niederschrift als wesentlicher Bestandteil angeschlossen wird, streut erläuternde Be-